

# DEZ

SCHAU SPIEL KOLN

PREMIERE: 14 DEZ 2022

# HELGES LEBEN

VON SYBILLE BERG MIT DEM IMPORT EXPORT KOLLEKTIV

# SCHAUSPIEL KOELN



frei nach Seneca und Racine • in einer Übersetzung von Thomas Jönigk • Regie: Irsan Montag

## 01 DEZ DONNERSTAG

### PHAEDRA

19.30  
10-27 €  
Abo DO

DEPOT 1

## 02 DEZ FREITAG

### VOR SONNENAUFGANG

20.00  
22 €

DEPOT 2

Premiere  
von Ewald Palmeshofer • nach Gerhart Hauptmann • Regie: Moritz Sostmann

## 03 DEZ SAMSTAG

### REICH DES TODES

19.30-21.45  
12-32 €

DEPOT 1

11 für 11 € ZUM LETZTEN MAL

von Rainald Goetz • Regie: Stefan Bachmann

## 04 DEZ SONNTAG

### TORE DES LICHTS / AYDINLIK KAPILARI

20.00  
15 €/erm. 8 €

DEPOT 2

MUSIKALISCHE LESUNG

Texte von Nazım Hikmet Erkal Şahin • Chor der Welkkulturtheater • Ozan Aktan • Hakan Korkut

## 05 DEZ MONNATAG

### THEATERFÜHRUNG

13.00-14.30  
5 €

FOYER

Backstage im Kulturstandort 1 Depot

## 06 DEZ DIENSTAG

### PHAEDRA

16.00  
12-32 €  
Abo SN

DEPOT 1

frei nach Seneca und Racine

## 07 DEZ MITTWOCH

### VOR SONNENAUFGANG

18.00  
17 €

DEPOT 2

von Ewald Palmeshofer • nach Gerhart Hauptmann

## 08 DEZ DONNERSTAG

### TRAJAL HARRELL: THE KOLN CONCERT

20.00  
22 €

DEPOT 2

TANZ-GASTSPIEL

Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble • Choreografie: Trajal Harrel

## 09 DEZ FREITAG

### ABO EXKLUSIV

19.00  
Eintritt frei • Anmeldung unter: info@schauspiel.koeln

DEPOT 2

FÜR ABONNEMENT-INNEN

Alles Wissenswerte zu PHAEDRA • HELGES LEBEN • DER PROZESS • VOR SONNENAUFGANG • EXTL

## 10 DEZ SAMSTAG

### LOVE ME MORE

19.00 Einführung  
19.30  
12-32 €  
Abo FR

DEPOT 1

TANZ-GASTSPIEL

Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble

## 11 DEZ SONNTAG

### WENN WIR EINANDER AUSREICHEND GEQUALT HABEN

20.00-21.30  
17 €

DEPOT 2

LESUNG UND GESPRÄCH

über den Aufbruch im Iran

## 12 DEZ MONNATAG

### THEATERPRAKTISCHER WORKSHOP

15.00-17.30

FOYER

SPECIAL

zu WUNDERSCHÖNES WELKLEISCH

## 13 DEZ DIENSTAG

### FALSTAFF

18.00-21.15  
28 €

DEPOT 1

11 für 11 €

Let's get drunk on life • nach William Shakespeare • Regie: Jan Bösse

## 14 DEZ MITTWOCH

### WUNDERSCHÖNES WELKLEISCH

19.00-20.15  
17 €

DEPOT 2

11 für 11 €

Eine Stückentwicklung von und mit der Oldschool • Regie: David Vogel

## 15 DEZ DONNERSTAG

### DER EINGEBILDETE KRANKE

20.00-21.30  
17 €

DEPOT 2

11 für 11 €

von Molière

## 16 DEZ FREITAG

### HELGES LEBEN

19.30-21.10  
12-32 €  
anschl. Nachgespräch

DEPOT 1

WIEDER-AUFNAHME

von Richard Siegal / Ballet of Difference • Choreografie: Richard Siegal

## 17 DEZ SAMSTAG

### TRIPLE

19.00-22.00  
17 €

DEPOT 2

WIEDER-AUFNAHME

von Nuran David Calis • Regie: Nuran David Calis

## 18 DEZ SONNTAG

### DER WEG ZURÜCK

19.30-21.10  
12-32 €  
anschl. Nachgespräch

DEPOT 1

WIEDER-AUFNAHME

von Richard Siegal / Ballet of Difference • Choreografie: Richard Siegal

## 19 DEZ MONNATAG

### HELGES LEBEN

19.30  
22 €

DEPOT 1

Premiere

von Sibylle Berg • mit dem Import Export Kollektiv • Regie: Saliha Shagast

## 20 DEZ DIENSTAG

### DER EINGEBILDETE KRANKE

18.00-19.30  
17 €

DEPOT 2

11 für 11 €

von Molière

## 21 DEZ MITTWOCH

### DIE LÜCKE 2.0

19.00-22.00  
17 €

DEPOT 2

WIEDER-AUFNAHME

von Nuran David Calis • Regie: Nuran David Calis

## 22 DEZ DONNERSTAG

### HELGES LEBEN

19.30  
22 €

DEPOT 1

Premiere

von Sibylle Berg • mit dem Import Export Kollektiv • Regie: Saliha Shagast

## 23 DEZ FREITAG

### FRÜCHTE DES ZORNS

18.00-20.15  
17 €

DEPOT 2

11 für 11 €

Ein Phantombild von Marie Schief • Regie: Marie Schief

## 24 DEZ SAMSTAG

### ONCE LIVED WITH A STRANGER

20.00-21.30  
17 €

DEPOT 2

11 für 11 €

Ein Phantombild von Marie Schief • Regie: Marie Schief

## 25 DEZ SONNTAG

### ONCE LIVED WITH A STRANGER

20.00-21.30  
17 €

DEPOT 2

11 für 11 €

Ein Phantombild von Marie Schief • Regie: Marie Schief

## 26 DEZ MONNATAG

### FRÜCHTE DES ZORNS

18.00-20.15  
17 €

DEPOT 2

11 für 11 €

nach dem Roman von John Steinbeck • Regie: Rafael Sanchez

## 27 DEZ DIENSTAG

### STEFKO HANUSHEVSKY ERZÄHLT: DER GROBE DIKTATOR

20.00-21.30  
17 €

DEPOT 2

11 für 11 €

von Stefko Hanushevsky, Rafael Sanchez und Peshinka • Regie: Rafael Sanchez

## 28 DEZ MITTWOCH

### PHAEDRA

19.30  
10-27 €  
Abo MI

DEPOT 1

frei nach Seneca und Racine

## 29 DEZ DONNERSTAG

### REICH DES TODES

19.00-22.25  
10-27 €

DEPOT 1

11 für 11 €

von Rainald Goetz • Regie: Stefan Bachmann

## 30 DEZ FREITAG

### LOVE ME MORE

20.00-21.10  
17 €

DEPOT 2

11 für 11 €

Let's get drunk on life • nach William Shakespeare

## 31 DEZ SAMSTAG

### ONCE LIVED WITH A STRANGER

18.00-21.15  
32 €

DEPOT 1

MIT SEKTENPFANG

Let's get drunk on life • nach William Shakespeare

DEZEMBER	DO	01.12.2022	PHAEDRA
ABO DO	SO	04.12.2022	PHAEDRA
ABO SN	FR	09.12.2022	PHAEDRA
ABO SA	SA	10.12.2022	PHAEDRA
ABO MI	MI	21.12.2022	PHAEDRA
VORSCHAU JANUAR			
ABO SA	SA	14.01.2023	PHAEDRA
ABO SN	SO	15.01.2023	PHAEDRA
ABO DI	DI	17.01.2023	PHAEDRA
ABO PS	FR	27.01.2023	DER PROZESS
ABO SO	SO	29.01.2023	DER PROZESS

VORVERKAUFSSSTART: 05 NOV 2022

ABO-KALENDER

FÜR DIE 11 GEMENNZEICHNETEN VORSTELLUNGEN ERHALTEN SIE VOM 11.30. NOVEMBER TICKETS FÜR JE 11 € - NUR SO LANGE DER VORRAT REICHT!

PREMIERE: 02 DEZ 2022

# VOR SONNEN-AUFGANG

VON EWALD PALMETSHOFER  
NACH GERHART HAUPTMANN  
REGIE: MORITZ SOSTMANN

DEPOT 2

BÜHNE CHRISTIAN BECK • KOSTÜME ELKE VON SIVERS •  
LICHT MICHAEL FRANK •  
DRAMATURGIE THOMAS PETER GOERGEN

MIT PAUL BASONGA • NIKOLAUS BENDA •  
ANJA LAIS • REBECCA LINDAUER •  
THOMAS MÜLLER • DANIEL NERLICH •  
KATHARINA SCHMALENBERG

Es ist Nacht. Alle warten auf den jungen Tag. Die strahlende Zukunft. Ja, auf das neugeborene Kind! Doch Martha kämpft nicht nur mit der Geburt, sondern auch dem »schwarzen Hund« in ihrer Seele. Schlaflosigkeit, Frust und Sekt verstärken die Risse der eh schwankenden Familie. Als auch noch ein Jugendfreund auftaucht und ideologischen (und hormonellen) Sprengstoff in die gute Stube bringt, droht das bürgerliche Kartenhaus allen um die Ohren zu fliegen. Gerhart Hauptmann schrieb mit VOR SONNENAUF-GANG 1889 ein heillooses Sozialdrama über eine an Alkohol und Gier verreckende Familie. Palmethofer, mit musikalischer und ironischer Sprache, legt nun die Wunden des modernen Mittelstandes frei; dessen Hoffnungen, Komplexe, Ängste, seine Ideale, seinen Verrat. Moritz Sostmann folgt den grotesken, komischen Spuren in diesem Nachtstück, bis zu den Leichen unterm weißgedeckten Familientisch.

PREMIERE: 14 DEZ 2022

# HELGES LEBEN

REVISITED 2022  
VON SIBYLLE BERG  
REGIE: SALIHA SHAGASI

DEPOT 1

CHOREOGRAFIE JUDITH NIGGHOFF • BÜHNE SEBASTIAN BOLZ • KOSTÜME MELINA JUSCZYK • VIDEO VIKTORIA GURINA • MUSIK KESHAV PURUSHOTHAM • LICHT JAN STEINFATT • DRAMATURGIE SIBYLLE DUDEK

MIT NIHAD MUSTAFA ALI • SOPHIE CZARNETZKI • MIRO EROGLU • ERENAY GÜL • JUSTIN HERLTH • DOROTA LEWANDOWSKA • MARCELLA MARINO • ARTOSHA JASMIN MOKHTARE • HANNA NAGY • FELINE PRZYBOROWSKI • SABRI SPAHIJA • CEREN SENGÜLEN

In absehbarer Zukunft: Die Menschen sind ausgestorben, die Tiere haben das Kommando. Gott und Tod sind bei ihnen als Entertainment-Profis angestellt. Als Unterhaltungsprogramm wünschen sich die Tiere ein einfaches kleines Menschenschicksal – und so kommt Helges Leben auf die Bühne. Besonders lustig ist seine Existenz nicht, denn der treueste Begleiter ist seine Angst, und Liebe ist schwer zu finden. Die Tiere schauen dem menschlichen Scheitern zu und staunen: Diese Kreaturen haben einmal die Welt regiert? Sich über alle anderen Lebewesen gestellt? Mit welchem Recht eigentlich? Mehr als zwanzig Jahre ist Sibylle Bergs Stück HELGES LEBEN inzwischen alt. Und gehört damit derselben Generation an wie die Mitglieder des IMPORT EXPORT KOLLEKTIVS. Zwanzig Jahre – in denen der Klimawandel und das Artensterben fortgeschritten sind. Die junge Regisseurin Saliha Shagasi bringt Sibylle Bergs komischen wie bösen Abgesang auf die menschliche Dominanz auf die Bühne des Depot 1 und nimmt ihn zum Ausgangspunkt einer gemeinsamen Recherche über die Themen (Zukunfts-)Angst, Mut und die Frage, was eigentlich ein gutes Leben ist.

TANZGASTSPIEL: 06 / 07 DEZ 2022

# TRAJAL HARRELL: THE KÖLN CONCERT

MIT DEM SCHAUSPIELHAUS  
ZÜRICH DANCE ENSEMBLE  
CHOREOGRAFIE: TRAJAL HARRELL

DEPOT 2

REGIE, CHOREOGRAFIE, BÜHNE, SOUNDTRACK, KOSTÜME TRAJAL HARRELL • MUSIK KEITH JARRETT, JONI MITCHELL • LICHT SYLVAIN RAUSA

TANZ TITILAYO ADEBAYO • TRAJAL HARRELL • THIBAUT LAC • NO JAN BODAS MAIR • MARIA FERREIRA SILVA • SONGHAY TOLDON • ONDREJ VIDLAR

Trajal Harrell, der 2019 mit ANTIGONE SR das Britney X-Festival am Offenbachplatz eröffnete, kehrt zurück. THE KÖLN CONCERT ist sein Debut mit der neu gegründeten Tanzkompanie am Schauspielhaus Zürich. Ein Tanzstück zu der berühmtesten Soloklavier-Einspielung aller Zeiten – Keith Jarretts »Köln Concert«. Bevor aber das »Köln Concert« gespielt wird, hört man zunächst vier Songs einer anderen Künstlerin: der kanadischen Musikerin Joni Mitchell. Sie eröffnet den Abend, sie bereitet die Bühne vor für die Musik von Keith Jarrett und für die sieben Tänzer\*innen des Tanzensembles. Trajal Harrells THE KÖLN CONCERT sucht einen Weg, auf dem sich Menschen trotz unterschiedlicher Sprachen, trotz verschiedener Weltansichten und Identitäten begegnen können. Das gemeinsame Erleben von Menschen, von tanzenden, zarten Menschen, die sich in ihrer Verletzlichkeit zeigen, ist eine Erinnerung an die Notwendigkeit, sich trotz allem nahe zu bleiben, Respekt für sich selbst und füreinander zu haben und nie zu vergessen, dass es viele Geschichten von Menschen gibt, die kaum gehört oder gesehen werden. Ihnen gehört dieser Abend.

# WIEDER DA

AB 16 DEZ  
DIE LÜCKE 2.0  
VON NURAN DAVID CALIS

Am 09. Juni 2004 erschütterte ein Anschlag die Mülheimer Keupstraße. Die Nagelbomben verletzten 22 Menschen stark, mehrere lebensgefährlich. Im Anschluss wurde jahrelang ausschließlich im Anwohner\*innenkreis ermittelt. Opfer und Angehörige des Anschlags wurden als potentielle Täter\*innen stigmatisiert. Hinweise darauf, dass der Anschlag rassistisch motiviert sei, wurden aktiv verschleiert. Der Regisseur Nuran David Calis erarbeitete 2014 gemeinsam mit drei Anwohner\*innen und drei Ensemble-Schauspieler\*innen das Stück DIE LÜCKE. In der aktuellen Neubearbeitung der ursprünglichen Inszenierung werden die drei Betroffenen aus der Keupstraße erneut befragt. Wie nehmen sie das NSU-Gerichtsurteil wahr? Wie ist der aktuelle Planungsstand bezüglich des Mahnmals, dem Erinnerungs- und Lernortes in Keupstraßen-Nähe? Wie lässt es sich in Deutschland nach den Anschlägen in Halle, Hanau, Chemnitz und Kassel leben?

AB 16 DEZ  
TRIPLE  
VON RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE

Mit dem dreiteiligen Abend TRIPLE zieht Richard Siegal eine Verbindungslinie zwischen seinen internationalen Erfolgsballetten der letzten Jahre und einer jüngst entstandenen Arbeit mit dem Ballet of Difference in seiner künstlerischen Heimat Köln. Unter dem Titel ALL FOR ONE verbirgt sich die 20-minütige und auf Spitze getanzte Eingangsszene. Im opulent strahlenden Bühnenbild und in futuristischen Kostümen formuliert sich der ungeborene Glaube an die Kraft der Kunst. METRIC DOZEN gilt als Siegals vielleicht rasantestes Ballett: Atemlos und mit geradezu unmenslichem Timing wirbeln die Tänzer\*innen durch das clubbige Dunkel der Bühne und geben den Blick frei in »die Zukunft des Tanzes« (Süddeutsche Zeitung). Das Finale wird mit MY GENERATION zu einer ausufernden Party in knalligen Kostümen. Musikalisch als augenzwinkernde Kritik an der Pop-Industrie formuliert, lädt sich die Choreografie zu einem »ein monströsen High auf, von dem man hofft, dass es nie enden wird« (Huffington Post).

# SPECIALS

TORE DES LICHTS / AYDINLIK KAPILARI  
MUSIKALISCHE LESUNG MIT TEXTEN VON NAZIM HIKMET  
03 DEZ • DEPOT 2 • 15 € / 8 € ERM.

Menschheitsträume von sozialer Gleichheit und politischer Emanzipation verschaffen sich seit Jahrhunderten in immer neuen Varianten Gehör: 2021 kamen Mitglieder des Chors der Weltkulturtheater mit dem Kölner Künstler Erdal Şahin für ein musikalisches Projekt zusammen. Mit neu komponierten Stücken stellen sie nun gemeinsam mit Ozan Akhan und Hakan Korkut ein Werk der Weltliteratur vor: Nazim Hikmets DAS EPOS VON SCHEICH BEDREDDIN. Bedreddin lebte und starb für die Verwirklichung seines Traums von Brüderlichkeit, Gleichheit und Freiheit.

DIE UNBEUGSAMEN  
LESUNG & GESPRÄCH ÜBER DEN AUFBRUCH IM IRAN  
07 DEZ • DEPOT 1 • 32 €

Am 13.09.2022 wurde Jina Mahsa Amini von der sog. Sittenpolizei in Teheran festgenommen, weil sie den Hidschāb in der Öffentlichkeit nicht den Gesetzen entsprechend getragen habe. Drei Tage später starb Jina in Folge schwerer Verletzungen. Das Ereignis entfachte im ganzen Iran breite Protestbewegungen mit Frauen an der Spitze. Die Führung der Islamischen Republik Iran reagierte mit massivem Einsatz von Gewalt. Hunderte sind bisher getötet worden. Mit Texten von Autor\*innen und Aktivist\*innen werfen wir im Rahmen dieser Solidaritätsveranstaltung den Blick auf die Ereignisse im Iran. Wir wollen damit den Opfern der Proteste gedenken und zur Solidarität mit den Protestierenden aufrufen. Eine Kooperation mit Nationaltheater Mannheim, den Münchner Kammerspielen und Theater Basel.

ABO EXKLUSIV  
FÜR ABONNENT\*INNEN  
08 DEZ • DEPOT 2 • EINTRITT FREI

In dieser Ausgabe erfahren Sie in Gesprächen, Szenen und Videos mehr zu den nächsten Premieren: PHAEDRA, HELGES LEBEN, DER PROZESS, VOR SONNENAUF-GANG und EXIL. Wie gewohnt begleitet Sie Thomas Jonigk durch den Abend, im Anschluss laden wir Sie auf einen Glühwein ein. Zur Anmeldung schicken Sie uns bis zum 04.12.2022 eine E-Mail an info@schauspiel.koeln mit Ihrem Namen, der Personenzahl und Ihrer Kundennummer.

# SPECIALS

THEATERPRAKTISCHER WORKSHOP  
ZU »WUNDERSCHÖNES WELKFLEISCH«  
11 DEZ • FOYER DEPOT • 5 €

In diesem offenen Workshop laden wir alle Zuschauer\*innen ein, sich anhand unseres aktuellen Spielplans selbst im Theaterspiel auszuprobieren. Wir improvisieren, spielen, diskutieren und reflektieren. In dieser Ausgabe wird es gemeinsam mit Regisseur und Theaterpädagogen David Vogel um die Inszenierung WUNDERSCHÖNES WELKFLEISCH gehen, um Schönheitsideale, Körperbilder, Alter und Empowerment. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Vorstellungsbuchung von WUNDERSCHÖNES WELKFLEISCH im Anschluss kann hinzugebucht werden.

SILVESTER IM SCHAUSPIEL KÖLN  
»FALSTAFF« MIT KÖLSCH UND SEKT  
31 DEZ • DEPOT 1 • 32 €

Am letzten Abend des Jahres lädt das Schauspiel Köln sein Publikum zu einer rauschenden Silvesterfeier in Falstaffs Stammlokal »Zum Wilden Schweinskopf« ein. Mitten auf der Bühne verfolgt es dann das Schicksal von Shakespeares erfundener Figur – dem sinnfrohen, feier-freudigen Ritter ohne Pferd. Im Anschluss entlassen wir Sie mit einem Glas Sekt in die Nacht zum neuen Jahr!

11 VORSTELLUNGEN FÜR 11 €  
IM NOVEMBER BUCHEN, IM DEZEMBER SPAREN

Zum Ausklang des Jahres schenken wir Ihnen an 11 Vorstellungsterminen im Dezember Tickets für je 11 Euro! Die Tickets sind ab dem 11.11. bis Ende November buchbar – solange der Vorrat reicht. Die ausgewählten Termine finden Sie im Dezember-Spielplan!

OFFENES FOYER  
MÜLHEIMER INITIATIVEN & CO-WORKINGSPACE IM DEPOT

In der kalten Jahreszeit öffnen wir unser Foyer an zwei Tagen der Woche für Veranstaltungen von Mülheimer Vereinen und Initiativen. Mit dabei sind unter anderem der Runde Tisch Seniorenarbeit im Stadtbezirk Mülheim und das Haus Afrika Dachverband NRW e.V. Die für Publikum offenen Veranstaltungen finden Sie online. Außerdem haben wir im Offenbach am CARLSGARTEN Arbeitsplätze eingerichtet, um von hier aus digital zu arbeiten.



LOVE ME MORE

# SERVICE

TICKETS

VORVERKAUFKASSE IN DEN OPERN PASSAGEN ZWISCHEN BREITE STRASSE UND GLOCKENGASSE • OFFNUNGSZEITEN (AUSGENOMMEN FEIERTAGE UND SOMMERFERIEN): MO-FR 10.00-18.00, SA 11.00-18.00 • WWW.SCHAUSPIEL.KOELN • TICKETHOTLINE: 0221-221 28400 • ABONNEMENTS: 0221-221 28240 • FAX: 0221-221 28249 • E-MAIL: TICKETS@BUEHNEN.KOELN • POST: SCHAUSPIEL KÖLN, VORVERKAUFKASSE, POSTFACH 10 10 61, 50450 KÖLN • DIE ABENDKASSE IM DEPOT ÖFFNET JEWEILS EINE STUNDE VOR BEGINN DER VORSTELLUNGEN, IN DER GROTTE EINE HALBE STUNDE VORHER • IM VORVERKAUF: ALLE PREISE ZUZÜGLICH 10% VORVERKAUFSGEBÜHR • STUDENT\*INNEN (BIS 35 JAHRE) / SCHÜLER\*INNEN / AUSZUBILDENDE ZAHLEN IM VORVERKAUF 50% DES REGULÄREN TICKETPREISES, AN DER ABENDKASSE 7 € (AUSGENOMMEN GASTSPIELE, SONDERVERANSTALTUNGEN UND VORSTELLUNGEN IN DER GROTTE)

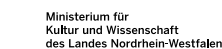
GASTRONOMIE

RESTAURANT OFFENBACH AM CARLSGARTEN • MO-SA 9.00-23.00, SONNTAGS ZWEI STUNDEN VOR VORSTELLUNGSBEGINN • RESERVIERUNGEN, AUCH FÜR DIE PAUSENBEWIRTSCHAFTUNG, UNTER 0221-26137815 • ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

IMPRESSUM

SCHAUSPIEL KÖLN IM DEPOT • SCHANZENSTRASSE 6-20 • 51063 KÖLN • INTENDANT: STEFAN BACHMANN • GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR: PATRICK WASSERBAUER • REDAKTION: DRAMATURGIE • KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO • ÖFFENTLICHKEITSARBEIT • KONZEPT & GESTALTUNG: HERBURG WEILAND • GRAFIK: ANA LUKENDA • DRUCK: KÖLLEN DRUCK • VERLAG GMBH • REDAKTIONSSCHLUSS: 20.10.2022 • ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

DAS SCHAUSPIEL KÖLN WIRD GEFÖRDERT VON



SCHAUSPIEL KÖLN READY TO ... MUSEUM LUDWIG

# DU + ICH

UNSERE WEIHNACHTSGUTSCHEINE SIND DA!  
VERSCHENKEN SIE 2X THEATER UND 2X MUSEUM!

TICKETSERVICE:  
0221 - 221 28400  
TICKETS@  
BUEHNEN.KOELN

WWW.SCHAUSPIEL.KOELN